DER KALTENBURGER HEROLD

Informationsblatt der Interessengemeinschaft Kaltenburg e.V.
Jahrgang 2025 30.12.2025 Ausgabe 35

Aktuelles von der IG Kaltenburg

Liebe Mitglieder der IG Kaltenburg e.V., liebe Freunde und Förderer,

Ende Oktober haben wir die Saison 2025 auf der Kaltenburg abgeschlossen. Viele ehrenamtliche geleistete Stunden wurden in diesem Jahr wieder in unser Projekt „Rettung und Erhaltung der Ruine Kaltenburg“ investiert, sei es im Bereich der Unterhaltung der Außenanlagen, bei den beliebten Burgführungen, den administrativen Aufgaben im Vorstand oder bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen.
In Anbetracht der vielfältigen Aufgaben fragen wir uns natürlich, ob wir das in unserem kleinen Team noch lange stemmen können. Nun, bei dieser wichtigen Überlegung hilft es vielleicht, wieder ein Aufruf an unsere Mitglieder oder auch Freunde der Kaltenburg zu richten, sich auch aktiv für den Erhalt der Kaltenburg einzusetzen. **Jeder ist herzlich willkommen. Es gibt immer noch genug zu tun**.
Andererseits freuen wir uns im Rückblick auf das ablaufende Jahr immer wieder, wie viel geleistet wurde. Rund 16 Arbeitseinsätze sorgten dafür, dass die Außenanlage der Burg immer in einem guten Zustand war und die Natur nicht Teile der Burg zurückerobern konnte. Wir haben ein fleißiges Arbeitsteam unter Leitung von Alois Sawetz und sind dankbar für diese helfenden und schaffenden Hände. Dass dabei wieder zwei junge „Kaltenburg-UHUS“ gerettet werden konnten, ist besonders zu erwähnen.-
Auch bei den Vermietungen konnten wir zulegen und Beate Probst, unsere engagierte 2. Vorsitzende organsierte diese Aufgabe mit Bravour.
Unsere Burgführungen haben sich hinsichtlich Qualität und Freundlichkeit weit herumgesprochen und auch hier gab es eine deutliche Steigerung der Besucherzahlen. Die Burgführungen sind zu einem klaren „Markenzeichen“ auf der Kaltenburg geworden (dank unserer tollen Burgführer/in)
Positiv verlief auch unsere kulturelle Veranstaltung mit der BSH Big Band und rund 200 Besucher und wir sind dankbar, dass dieses Benefizkonzert möglich war.
Auch die LEADER Brenzregion hat uns wieder beschäftigt und wir konnten dank dieser Förderung im Jagdhaus 4 Holzfenster im historischen Look einbauen. Dieses Projekt wurde von Clemens Stahl erfolgreich geplant und umgesetzt.
Der Tag des „offenen Denkmal“ im September war allerdings wieder der Höhepunkt unserer Veranstaltungsreihe, das Wetter war gut und die Attraktionen zogen viele Besucher, insbesondere Familien mit Kindern an.
Auch haben wir in diesem Jahr wieder einige Spenden erhalten und bedanken uns bereits hier bei allen Sponsoren und Förderern.
Abschließend sei im Kurzbericht erwähnt, dass das 3. Sanierungsprojekt „Nordwand Jagdhaus“ mit einem Volumen von rund 240.000 € so aufbereitet werden konnte, dass die notwendigen Zuschussanträge beim Landesdenkmalamt, der Denkmalstiftung und kommunalen Trägern gestellt werden konnten.
Wir, der Vorstand, sagen ein herzliches Dankeschön an alle Menschen, die uns persönlich oder in ihrem Amt bei der Erhaltung und Rettung der Kaltenburg 2025 tatkräftig unterstützt haben.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in das neue Jahr 2026 und bleiben Sie der Kaltenburg weiterhin innig verbunden.

Euer Vorstand

Tolles 3. OpenAir Konzert der BSH-Bigband

2025 fand das 3. Open-Air auf der Ruine Kaltenburg statt. Die BSH-Bigband spielte auf und begeisterte über 200 Gäste mit ihrem unverkennbaren und tollen Sound. Das Konzert war ein Benefizkonzert, das heißt, es wurde kein Eintritt erhoben, sondern um eine Spende bei den Gästen gebeten. Es kam hier einiges an „Taler“ zusammen. Herzlichen Dank den Spendern.
Das Konzert war ein voller Erfolg, das Wetter spielte mit und auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz.
Wir bedanken uns bei der gesamten BSH-Bigband für den tollen Auftritt und die damit gezeigte Unterstützung mit dem Projekt Kaltenburg.

(Foto CS)

Leader Aktionsprogramm 2025 Vier neue Fenster für das Jagdhaus

Nach einem Jahr Pause haben wir uns für 2025 bei der LEADER-Brenzregion Heidenheim erneut um eine Förderung beworben. Aus Mitteln der EU und dem Land Baden-Württemberg können bei Kleinprojekten bis zu 80 % der förderfähigen Kosten bezahlt werden.
Wir hatten uns entschieden, im ehemaligen Jagdhaus (Saal) neue Fenster einbauen zu lassen. Wir mussten immer wieder erleben, dass die provisorischen Fenster dem Wetter, insbesondere Regen und Wind nicht gewachsen waren.
Unser Förderantrag wurde von der LEADER-Aktionsgruppe bewilligt und nach Ausschreibung erfolgte die Auftragsvergabe an die renommierte Schreinerei Baur aus Bissingen. Hans Baur, Seniorchef kümmerte sich mit viel Engagement um die Auftragserledigung. Die Arbeiten erfolgten nach Vorgabe der Denkmalschutzrechtlichen Genehmigung seitens des Landratsamtes Heidenheim. Wir danken hier der Behörde für die schnelle und auch positive Entscheidung.
Rund 13.000 € kosteten die handwerklich hervorragend gearbeiteten vier Fenster aus Eiche. Mit einer Förderung von 9.000 € aus dem LEADER-Programm und 2 Spenden in Höhe von 3000 € war letztlich diese Investition so gut wie bezahlt.
Anlässlich des Tags des offenen Denkmals im September 2025 konnte der Chef der LEADER-Geschäftsstelle, Herrn Markus Söhnlein die Förderplakette überreichen. Söhnlein betonte in seiner Ansprache die besondere Wirkung dieses europäischen Förderprogramms für die Handwerker und die mittelständige regionale Wirtschaft. Auch Bürgermeister Alexander Fuchs lobte die handwerkliche Arbeit und das ehrenamtliche Engagement der „Kaltenburger Truppe“.
Projektleiter Clemens Stahl unterstrich die gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten und sprach die Hoffnung aus, dass das Jagdhaus nun noch besser genutzt und vermietet werden kann.

(Mitarbeiter Schreinerei Baur beim Einsetzen der Fenster)

(v.l.n.r. Beate Probst, Hans Baur, Clemens Stahl, Markus Söhnlein)

Hundert Jahre Hugo Strauss, ein Leben voller Engagement!

In einem gesundheitlich noch recht guten Zustand konnte Hugo Strauss seinen 100. Geburtstag begehen. Hugo Strauss hat maßgeblich mit dem SAV Hürben die Sanierung und Unterhaltung der Kaltenburg bis 2005 organisiert und durchgeführt. So hat er sich um die Rettung der Kaltenburg mit seinen fleißigen Helfern große Verdienste erworben.
Der Vorstand der IG Kaltenburg e.V. gratulierte Hugo Strauss herzlich, bedankte sich nochmals für sein Engagement und überreichte eine Fotografie der sanierten Kaltenburg.
Wir wünschen weiterhin alles Gute und viel Gesundheit.

Nordwand Jagdhaus muss dringend saniert werden – Start 2026 oder 2027 -

Bereits seit geraumer Zeit ist bekannt, dass die Nordwand des Jagdhauses schwere bauliche Mängel ausweist. Die Mitgliederversammlung 2023 hatte daher den Vorstand beauftragt, die notwendigen Schritte zu einer Sanierung einzuleiten.
Gemeinsam mit dem Ing. Büro-Grau Wurst, Wisotzki GBR wurden daher 2024 die erforderlichen Untersuchungen durchgeführt, Schadenskarten erstellen, Vorschläge zur Sanierung unterbreitet.
Die im Januar 2025 vorgelegte Kostenschätzung auf der Grundlage der Sanierungsplanung beläuft sich auf rund 240.000 €. Voraussichtlich wird insbesondere das Gerüst an der Nordwand wegen der Steillage besonders teuer werden.
Der Vorstand hat sich mit der Thematik beschäftigt und beschlossen, die weiteren Schritte einzuleiten.
Zunächst wurde die denkmalschutzrechtliche Genehmigung beantragt, welche uns im Juli 2025 erteilt wurde. Damit hatten wir nun aus denkmalschutzrechtlicher Sicht die Freigabe für die Sanierung erhalten.
Sowohl die Mitgliederversammlung als auch der Vorstand sind der Auffassung, dass eine Sanierung nur machbar ist, wenn auch die finanziellen Mittel vorhanden sind. Daher war es erforderlich, die notwendigen Zuschussanträge an das Landesdenkmalamt und die Denkmalstiftung Baden-Württemberg zu stellen. Von diesen beiden Förderstellen werden bis zu 50 % der förderfähigen Kosten als Zuschuss erwartet.
Weitere Zuschussanträge wurden an den Landkreis Heidenheim (10.000 Euro), an die Städte Giengen und Niederstotzingen (jeweils 7.500 Euro) estellt. Auch bei der Sparkassenbürgerstiftung wurde ein Förderantrag eingereicht, ebenso bei der Hanns-Voith Stiftung.
Aber auch unser Verein hat rund 50.000 € in den letzten Jahren angespart, um dieses Sanierungsvorhaben zu finanzieren.
Wir müssen aber weiter um Spenden und Zuschüsse werben, denn die bisherigen Kalkulationszahlen zur Finanzierung zeigen, dass uns noch Geld fehlt.
Wir würden uns freuen, wenn wir aus unserer Mitgliedschaft (ca. 300 Mitglieder) noch einen Spendenbetrag von 5.000 € = ca. 15 Euro pro Mitglied erzielen könnten.
Wir rufen daher unsere Mitgliedschaft auf, einen entsprechenden Betrag auf eines unserer Vereinskonten zu spenden und sagen jetzt schon herzlichen Dank. Es ist für den Erhalt unsere Kaltenburg.
Soweit die Finanzierung steht, wird voraussichtlich 2026 die Ausschreibung der Sanierungsmaßnahme erfolgen und spätestens 2027 begonnen und abgeschlossen werden.

Also, packen wir es gemeinsam an !!

Tag des offenen Denkmals 2025

Auch im Jahr 2025 hat sich die IG Kaltenburg e.V. wieder am bundesweiten Tag des offenen Denkmals beteiligt. An diesem Tag soll der Bevölkerung der Zugang zu den tollen und einmaligen Denkmälern, die unser Land beheimatet, erleichtert werden.
Dieser Tag hat auf der Kaltenburg bereits eine langjährige Tradition und erfreut sich zunehmender Beliebtheit.
Das liegt nicht nur an dem guten Burgenschmaus und den süffigen Getränken, sondern vielmehr auch an dem vielseitigen Programm, was wir unseren Gästen bieten.
Neben den bereits obligatorischen Burgführungen

waren auch in diesem Jahr wieder ein Trupp der Württemberger Ritter zu Gast. Das war natürlich für die Besucher und die Kinder ein besonderes Erlebnis, „echte“ Rittersleut in Rüstung und Gewand in Aktion zu sehen. Erklärung der mittelalterlichen Waffen, der Schilde und der Kampfarten und deren Vorführung begeisterten die Gäste und es gab viel Applaus.

Wir sagen ein herzliches Dankeschön an die Württemberger Ritter und freuen uns bereits auf das nächste Jahr.

Ja, und da waren auch noch die Greifvögel, präsentiert von Angela Schwörzinger.
Auch dies war erneut ein Magnet für Groß und Klein, denn wann kann man schon einmal diese Greifvögel so nahe betrachten und sogar berühren.
Es ist immer wieder ein besonderes Erlebnis für die zahlreichen Kinder, auf diese Art und Weise mit der Natur in Kontakt zu kommen. Das war in der Tat eine tolle Sache.

Aber auch die Küche hat viel zu bieten und sehr schnell waren die Speisen ausverkauft!!!

Herzlichen Dank an das Küchenteam unter Leitung von Chefkoch Günter; das habt ihr wieder mal „Spitze“ gemacht. Wir danken auch den vielen Spenderinnen für den immer wieder tollen Kuchen und Ute Schauz für die Organisation und Spende des Kaffees.

Nun, da es allen wieder gefallen hat, werden wir uns im kommenden Jahr 2026 wiedersehen.

.(aufmerksame Beobachter)

Wir „Kaltenburger“ sammeln „Gemälde“

Einige namhafte Maler aus der Region haben die Kaltenburg bereits vor vielen Jahren als Motiv erkannt und auf Leinwand gebannt. Unser Verein verfügt derzeit über einige besondere Exponate und wir sind bemüht, weitere Gemälde oder auch Fotografien, welche die Kaltenburg zeigen, ausfindig zu machen und in unsere Galerie aufzunehmen.
Also - wer zuhause ein altes Foto oder ein Gemälde der Kaltenburg hat, sollte sich bei uns melden. Wir bauen eine Sammlung auf und wollen diese dann zu gegebener Zeit der Öffentlichkeit präsentieren. Auch Leihgaben sind natürlich möglich.
Ansprechpartner: Clemens Stahl 01727645987

Besuch bei derer „von Riedheim“

Foto: CS

Aufgrund guter Vorbereitung von unserem Mitglied Thomas Kaspar konnte eine Delegation einen Besuch im Schloss Harthausen bei den Freiherren von Riedheim machen.
Hintergrund des Besuchs war die nähere Erforschung der Verbindung des Adelsgeschlechts „von Riedheim“ mit der Kaltenburg. Hierzu hatte Thomas in Erfahrung bringen können, dass auf dem Schloss Harthausen

die alte Kaufurkunde aus dem Jahre 1357 in noch gut erhaltenem Zustand vorhanden war.
Der Hausherr begrüßte die kleine Delegation und erzählte spannendes aus der Geschichte dieses Schlosses. Anschließend wurde die besagte Urkunde präsentiert und reichlich fotografiert. Wir werden zu diesem Thema in der nächsten Ausgabe ausführlicher berichten.
Anschließend gab es eine Schlossbesichtigung und die Delegation konnte mit Erstaunen zur Kenntnis nehmen, welche bemerkenswerte Historie sich hinter dem Hause derer von Riedheim verbirgt. Einfach grandios! Wir sagen einen herzlichen Dank für die freundliche Unterstützung.

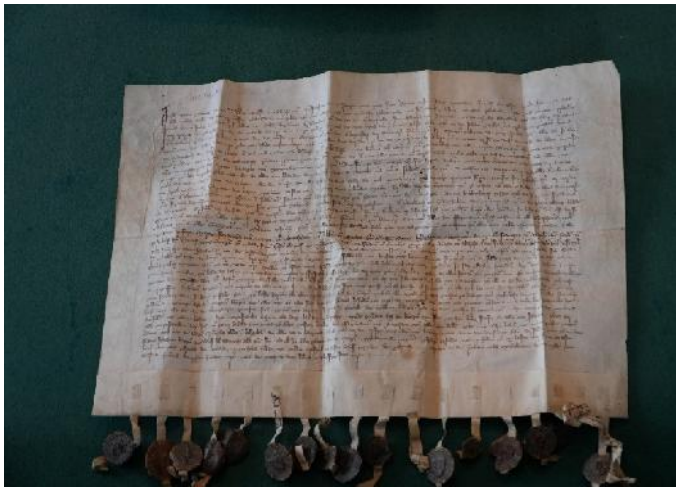

Abb. Der Kaufurkunde von 1357

Termine 2026 (vormerken)

Hauptversammlung IGK e.V.:
Mittwoch, 15.04.2026 Höhlenhaus Hürben

Tag des offenen Denkmal 2026:
Sonntag, den 13. September 2026 auf der Burg

Ggf. noch außerordentliche Mitgliederversammlung „Sanierung Nordwand Jagdhaus“ Auftragsvergabe (bitte Mitgliederinfo beachten)

Volksbank Brenztal e.G. spendet für die Kaltenburg

Es war eine freudige Überraschung, als uns die Volksbank Brenztal e.G. mitteilte, dass Sie erneut für das Projekt „Kaltenburg“ eine Spende zur Verfügung stellen würde. Vorstand Jürgen Wahl ließ es sich daher auch nicht nehmen, persönliche die Spende auf der Burg an den Vorstand der IG Kaltenburg e.V., Beate Probst und Clemens Stahl zu überreichen.

(v.l.n.r. Jochen Wahl Voba Brenztal, Beate Probst, Clemens Stahl)

Für die bereits entstandenen Kosten für die Planung der Sanierung Nordwand Jagdhaus wurde der Betrag von 2.500 € und für die Anschaffung einer weiteren Akku-Heckenschere der Betrag von 750 € zur Verfügung gestellt. Gerade der Einsatz neuer leichter technischer Geräte für die Pflegearbeiten auf der Burg sind dringend erforderlich, da das Alter des ehrenamtlich tätigen Einsatzteams bereits über 70 Jahren liegt.
Wir sagen herzlichen Dank für diese Spende und werten es als ein Zeichen der Anerkennung unserer harten Arbeit zur Rettung und Erhaltung der Kaltenburg.

Wir wünschen alles Mitgliedern, Freunden und Gönnern einen guten Start in das neue Jahr 2026.

Bleiben Sie uns treu, fördern Sie die Sanierung der Kaltenburg und spenden Sie gerne für diesen guten Zweck.

Quelle: Foto Film&Spätzla

Euer Vorstand

Beate Probst, Clemens Stahl, Ute Schauz, Alois Sawetz, Günter Kircher

Vielen Dank

Zu guter Letzt:

Für die Mitgliederwerbung findet sich auf der Homepage http://www.ig-kaltenburg.de unter der Rubrik Verein im Kapitel Mitgliedschaft ein Link zum Aufnahmeantrag.

Spendenkonten der IG Kaltenburg:

Volksbank Brenztal:	**IBAN DE04 6006 9527 0221 6860 02**
Kreissparkasse Heidenheim:	**IBAN DE39 6325 0030 0046 0339 07**

(Redaktion: Clemens Stahl 12/2025)